

Heute kamen das erste Mal die Tränen

Beitrag von „Scooby“ vom 8. Mai 2006 22:45

Hall fatma,

lass dir gesagt sein: Das ist völlig normal, wie's dir gerade geht. Man hamstert Materia, wo's nur geht, versinkt im Chaos, verliert den Überblick, hat das Zeug dann doch nicht griffbereit, wenn man's bräuchte, steht völlig planlos vor der Unterrichtsvorbereitung, hat keine Zeit mehr für Hobbys und Freunde, schläft nicht mehr, usw. usf.

Alles ganz normal. Aber irgendwann musst du Grenzen ziehen, weil Schule nicht alles ist. Ich versuche, immer so den Mr. Perfekt nach außen zu geben und alles immer zu 100% zu machen. Das führte z.B. dazu, dass ich vier Mal hintereinander (!) pünktlich am ersten Ferientag (Herbst, Weihnachten, Winter, Ostern) krank geworden bin, weil der Körper sich geholt hat, was er braucht: Ruhe und Erholung.

Jetzt versuche ich, etwas langsamer zu machen und auch mal schneller zufrieden zu sein, bin aber leider immer noch weit davon weg... effektiv Stunden vorbereiten zu können, es dauert

immer alles ewig...



Nächste Woche hab ich meine zweite Lehrprobe und steh noch völlig auf dem Schlauch, was ich machen soll, bin gerade mal bei der Planung der Stunden vorher. Und am Wochenende will ein 60. Geburtstag in der Familie gefeiert werden.

Aber irgendwie geht das auch vorbei und deshalb lass ich es mir trotzdem nicht nehmen, mal irgendwo ein Stündchen zu schlafen, einen Kaffee in Ruhe zu trinken oder ein wenig Zeitung zu lesen. Das muss nämlich sein.